

Konkurrenz für die "Drei ???"

Eben noch saß Gerald in seiner Klasse und musste den peinlichsten Augenblick seines Lebens über sich ergehen lassen, und dann plötzlich ist er in einem Privatflugzeug auf dem Weg nach London, um dort die größte Überraschung seines Lebens zu erfahren. Seine schwerreiche Großtante Geraldine ist auf mysteriöse Weise verstorben und erklärt ihren australischen Großneffen zum Alleinerben ihren 200-Milliarden-Vermögens, während alle anderen mit Silberbesteck und Kochengeräten abgespeist werden. Doch mit dem Erbe ist für Gerald nicht nur eine Last, sondern zugleich eine große Pflicht verbunden: Er soll Tante Geraldines Mörder hinter Gittern bringen.

In einem Brief erfährt Gerald, dass seiner Verwandten viele Neider gegenüberstanden, die vor nichts zurückschrecken. Spätestens als sie dem Britischen Museum den unbezahlbaren Noor-Jehan-Diamanten vermittelte, stand zu befürchten, dass sie nicht mehr lange leben würde. Nun liegt es in Gerald's Hand, den Mord an seiner Tante aufzuklären und den verschollenen Diamanten wiederzufinden. Dieser wurde nämlich wenige Tage zuvor gestohlen und bringt dem neuen Besitzer unermesslichen Reichtum, der alles bisher Dagewesene übersteigt. So macht Gerald sich auf die Suche und begegnet dabei den Zwillingen Sam und Ruby, die ihrem neuen Freund bei jeder Gefahr tapfer zur Seite stehen. Und dies ist umso wichtiger, wenn man bedenkt, dass ihnen der dünne schwarze Mann stets dicht auf den Fersen ist.

Die Suche führt die drei Freunde auf das englische Land, wo sie eine ganz heiße Spur verfolgen. Alles deutet darauf hin, dass Major Pilkington, einer der reichsten Männer Englands etwas mit dem Diamantenraub zu tun haben könnte. Wie Gerald nämlich erfährt, ist es mit dem Vermögen der Pilkingtons nicht sonderlich weit. Doch bisher konnten sie vor Augenstehenden gut verbergen, dass sie in einem Schuldenberg versinken. Jetzt müssen Gerald, Sam und Ruby nur noch beweisen, dass der Major Schuld am Tod von Großtante Geraldine trägt. Nur dann kann die Polizei ihrer eigentlichen Arbeit nachgehen und den wahren Mörder endlich dingfest machen. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg, der mit allerlei Gefahren und Hindernissen gepflastert ist.

Richard Newsomes "Milliarden-Trio" hat das Zeug dazu, die legendären "Drei ????" abzulösen und für Kinder ab elf Jahren eine ebensolche Kult-Detektivserie zu werden wie Anfang der 1960er Robert Arthurs erfolgreiche Jugendbuch-Reihe. Der Grund hierfür liegt auf der Hand, denn der erste Band "Das Milliarden-Trio und der indische Diamant" besitzt alles, was man sich von einer guten Detektivgeschichte für Kinder wünscht: unendige Spannung und rasante Action, grandioser Witz und unbestechliche Logik. Wenn man dann nun den unwiderstehlichen Charme der drei "Helden" und diese ungewöhnliche Geschichte betrachtet, die kleine wie große Leser von der ersten Seite an begeistern wird, kommt man nicht umhin zu erkennen, dass hier ein grandioser Detektivroman vorliegt, der auf Mehr hoffen lässt. Hoffentlich lässt der zweite Band nicht zu lange auf sich warten, denn der Hamburger Oetinger Verlag gibt dem Leser ein Versprechen: "Fortsetzung folgt!"

Susann Fleischer 13.09.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info